Verbands-Fährtenschuhprüfung der Landesgruppe Hessen

Im größten geschlossenen Waldgebiet Hessens, dem Burgwald nördlich von Marburg/Lahn, steht unserer Landesgruppe ein großes anspruchsvolles Waldrevier als Übungs- und Prüfungsgelände zur Verfügung. Am 15. Juli 2012 fand hier bereits zum 3. Mal die Verbands-Fährtenschuhprüfung der Landesgruppe statt. In diesem Jahr stellten sich 3 Gespanne der Herausforderung der über 20 Stunden alten Fährte. Dass neben der Einarbeitung und dem sprichwörtlichen Suchenglück auch der Wettergott am Prüfungsergebnis beteiligt ist zeigte sich in diesem Jahr. Nach über 40 Liter Regen pro Quadratmeter am Vortag war bereits das Legen der Fährten auf Teilstrecken eine schmierige Angelegenheit. Zusätzlich setzte beim Legen der Ersatzfährte erneut heftiger Platzregen ein, der weitere 20 Liter pro Quadratmeter brachte. Danach waren am Prüfungstag die in den Fährten angelegten Wundbetten nicht mehr als solche zu erkennen. Dass die Unmengen an Regen auch die Fährtenwitterung verdünnt oder fortgewaschen hatte war allen Hunden anzumerken. Alle zeigten größere Schwierigkeiten und Unsicherheiten beim Halten der Fährte und konnten ihr volles Leistungspotential nicht vorführen. Wenngleich die Richter daher nur III. Preise vergeben konnten, waren alle Prüflinge froh unter diesen außergewöhnlichen Bedingungen bestanden zu haben.
Suchensieger und Gewinner des Wanderpreises der Landesgruppe wurde der KlM-Rüde Carlo vom Streitberg (ZB-Nr. 08-0076) mit seinem Führer Roman Lack, 61191 Rosbach v.d.H.. Ebenfalls bestanden der KlM-Rüde Buck vom Keilerwald (ZB-Nr. 06-0207) mit seinem Führer Ralf Winter, 35510 Butzbach – Kirch-Göns, sowie der BGS-Rüde Sarro vom Schwalbenkopf (ZB-Nr. 10-020) mit seinem Führer Reinhard Brandl, 35117 Münchhausen.

Links der Suchensieger Roman Lack mit dem VFSP-Wanderpreis der Landesgruppe den er vom Vorjahressieger Jürgen Hengster (Mitte) überreicht bekam. Rechts der Prüfungsleiter Dirk Schrey

Auf der Veranda des Forsthauses der Familie Küch fand die Prüfung ihren regensicheren Ausklang.